

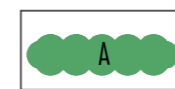
zu Pkt. 13 der Satzung: Vorhaben- und Erschließungsplan

Vorhaben- und Erschließungsplan

'Freiflächenphotovoltaik Kipfenberg – Buch/Irlahüll'

Grünland innerhalb PV-Anlage / Modulfläche
 Ansaat mit Regionalem Saatgut, Kräuteranteil 30 %
 Pflege durch 1-2 schürige Mahd, wobei drei Viertel der Fläche 2schürig (1. Schnitt ab 01. Juli, 2. Schnitt ab 30. August), das verbleibende Viertel 1schürig (ab 30. August) gemäht wird. Die Verteilung der 1- bzw. 2-schürige Teilflächen ist jährlich wechselnd anzuordnen. Alternativ ist eine extensive Beweidung mit Schafen oder Ziegen (zwei bis vier Weidedurchgänge) zulässig; die Tiere dürfen sich nicht dauerhaft auf der Anlage aufhalten.

Flächen für die Randeingrünung
 Pflege: Auf den nicht bepflanzten Bereichen zwischen Hecke und den angrenzenden Flächen Entwicklung von Altgras-/Saumbereiche. Sie sind in 6 Pflegeabschnitte zu unterteilen und pro Jahr einer der Abschnitte abwechseln im Herbst (ab 01. September) zu mähen. Das Schnittgut ist abzufahren. Somit wird jeder Abschnitt nur alle 6 Jahre gemäht.



Heckenpflanzung

Kennzeichnung A:

2- bis 3-reihig; Verwendung vorwiegend niedriger Arten (Pflanzliste 1); Pflanzung in unregelmäßigem Abstand und Gestaltung von Buchten sowie unterschiedlich dichten Abschnitten.

Kennzeichnung B:

Pflanzung vereinzelter Sträucher, keine geschlossene Hecke, Arten gemäß Pflanzliste 1

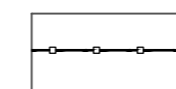
Kennzeichnung C:

mindestens 3 reihig, Arten gemäß Pflanzliste 1

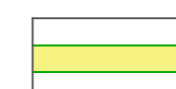
In den Pflanzungen entlang der östlichen und südlichen Grenze (gemäß Kennzeichnung) sind in weiten Abständen (> 20 m) Bäume (Pflanzliste 2) zu integrieren.

Pflege der Hecken: In den ersten drei Jahren Heckenbereiche regelmäßig ausmähen, um ein sicheres Anwachsen der Pflanzung zu gewährleisten.

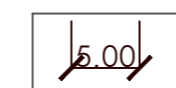
Danach ist abschnittsweises „Auf den Stock setzen“ möglich, Abstand mindestens 7 Jahre. Dabei sind Überhälter in Form von einzelnen Bäumen bzw. Sträuchern zu belassen. Schnittgut ist zu entfernen. Zeitraum für die Pflegemaßnahme: 01. Oktober - 28. Februar.



Zaun, OK max. 2,20 m, UK min. 0,20 m über Gelände



örtliche Verkehrsflächen, Befestigung nur als Schotterrasen

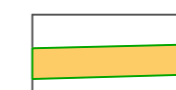


Bemaßung

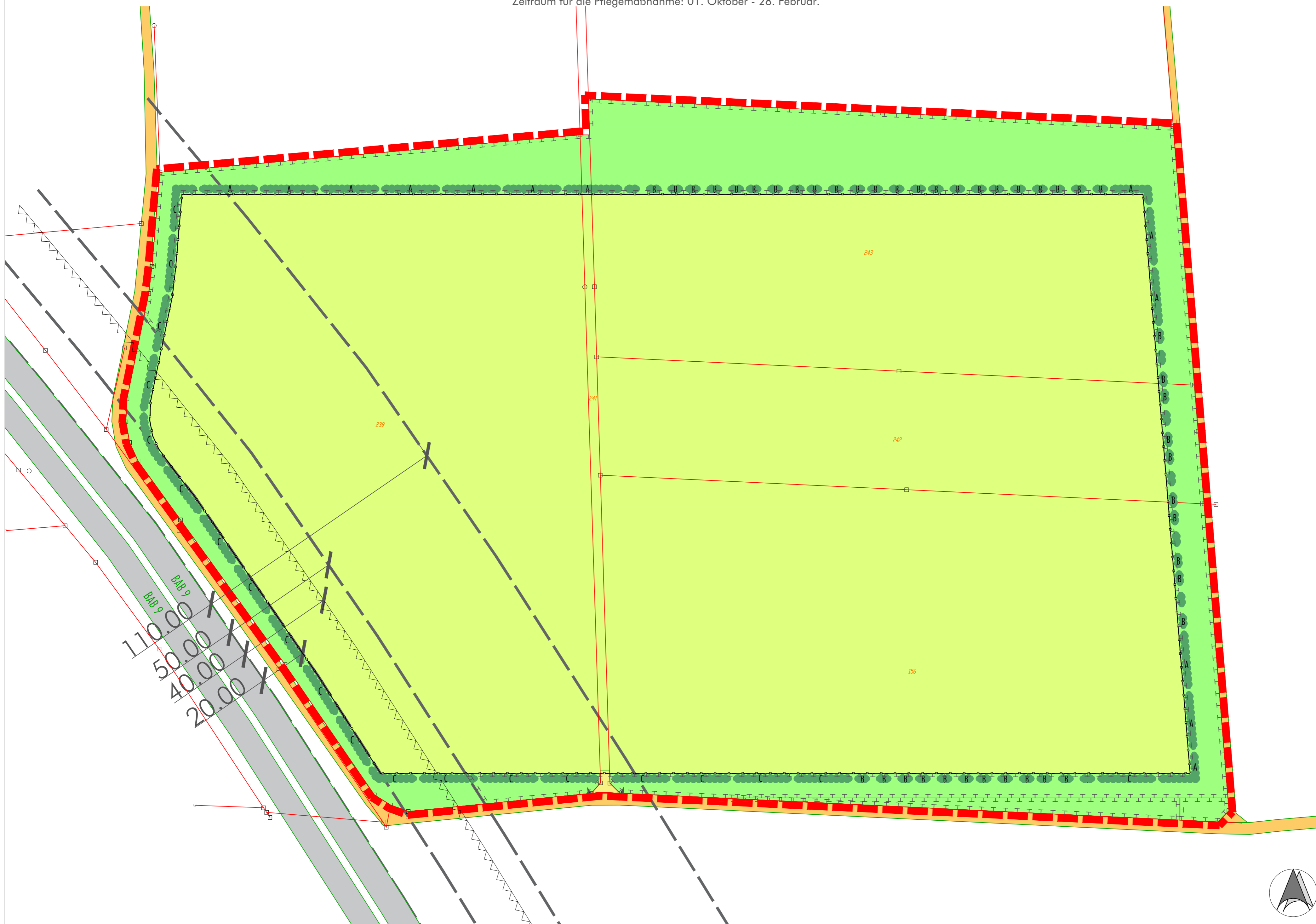
Bestand - nachrichtlich



Flurgrenzen, Flurnummern



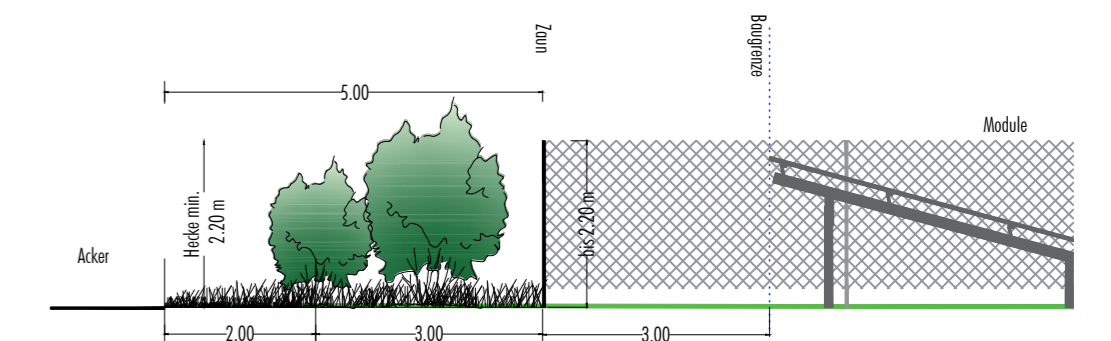
Erschließungsweg: bestehender Flurweg außerhalb des Geltungsbereiches



Ver-/Entsorgung

- Wasserver- und Entsorgung
 Ein Schmutzwasser- bzw.- Kanalanschluss oder Trinkwasseranschluss ist nicht notwendig.
- Strom-/Telekommunikationsversorgung
 Telekommunikationseinrichtungen sind im Planungsgebiet nicht erforderlich.

Die Energieeinspeisung der geplanten PV-Anlage im Sondergebiet erfolgt über eine noch festzulegende Übergabestation außerhalb des Geltungsbereiches. Die Kabel werden von den Enden der Modultische unterirdisch zum Technikraum verlegt.



Systemschnitt Eingrünung, M 1: 100

Pflanzliste 1

BOT-NAME	Name	Kürzel
Rosa canina	Hundsrose	RCA
Rosa rubiginosa	Wein-Rose	RRU
Crataegus monogyna	Weißdorn	CRM
Rhamnus catharticus	Kreuzdorn	RN
Prunus spinosa	Schlehe	PS

zu verwenden sind ausschließlich autochthone Gehölze der Herkunftsregion 6.1 "Alpenvorland"; Mindestqualität: v. Str., H 60-100 cm;

Pflanzliste 2

BOT-NAME	Name	Kürzel
Prunus avium	Vogelkirsche	PA
Pyrus pyraeaster	Wildbirne	Ms
Malus sylvestris	Wildapfel	Ms
Sorbus aucuparia	Vogelbeere	SO

zu verwenden sind ausschließlich autochthone Gehölze der Herkunftsregion 6.1 "Alpenvorland"; Mindestqualität: Heister 3 v., H 150-200 cm

Entwurfsbearbeitung:

NEIDL + NEIDL Landschaftsarchitekten und Stadtplaner Partnerschaft mbB
 Delesstraße 2, 92237 Südach-Rosenberg Tel. 09641 / 1047-0, Fax 09641 / 1047-9, info@neidl.de www.neidl.de

Markt Kipfenberg		Unterlage	
Marktplatz 2, 98110 Kipfenberg		Blatt Nr.	2/2
Entwurf vom 01.08.2019		Datum	01.08.2019
,Freiflächenphotovoltaik Kipfenberg – Buch/Irlahüll'	bearbeitet	Gz:	01.08.2019
	gezeichnet	Gz:	01.08.2019 Aures
	Gz:		
	geprüft	Gz:	
Vorhaben- und Erschließungsplan			
Maßstab 1 : 1000			
Aufgestellt:	geprüft:		
Projekt: 780			